



IN DIESER AUSGABE

Light + Building..... 1	Alle Daten auf einen Blick.....3	Pinni fährt Sonderschichten 4
Differenzstromanalyse.....2	ISΩ HD – prüfungsfester Fehlerstromchutz ...3	Die digitale Alternative 4
NEU: Die Doepke Auswahlhilfe-App2	Unser Elektrofundstück..... 4	Besuch bei den Handelsvertretungen..... 4



Light + Building

Vor der Messe ist vor der Messe

Die kurzfristige Verschiebung der Weltleitmesse Light + Building wegen der zunehmenden Ausbreitung des Coronavirus hat Doepke, ebenso wie die ganze Branche, überraschend getroffen. Bis zu diesem Termin war alles bestens vorbereitet und alle Beteiligten voller Vorfreude. Dennoch war die Entscheidung, die Messe zu verschieben, aus unserer Sicht richtig. Niemand möchte der Verbreitung einer Krankheit unnötig Vorschub leisten.

Die Light + Building wird von den Herstellern traditionell dazu genutzt, erstmals Neuentwicklungen vorzustellen. Dafür werden nun andere Wege beschritten. Auch Doepke hatte

für die Light + Building spannende Neuheiten und Innovationen im Gepäck. Und auch Doepke beschreitet nun andere Wege, um die eigenen Neuentwicklungen zu zeigen, sei es über Fachzeitschriften, Schulungen, Seminare oder Webinare. Auch in der letzten DIZ hatten wir bereits einige Neuheiten vorab präsentiert. In dieser DIZ wollen wir nun die Vorstellung fortsetzen. Parallel wird die Messe im September vorbereitet. Selbst Pinni wurde für eine Sonderschicht aus dem Ruhestand geholt.

Sie können sicher sein: Bei der Light + Building im September haben wir wieder einiges zu bieten. ■

light+building

Neuer Termin vom
27. September bis 2. Oktober 2020
in Halle 12.1, Stand A03.
Wir freuen uns auf Sie!

Eine Initiative
der Elektromarken



Differenzstromanalyse

Fehlersuche und -prävention mit dem Analysesystem DRCA 1

Das Messsystem DRCA 1 (Doepke Residual Current Analyser) liefert eine zuverlässige Messung und Auswertung von Fehlerströmen. Die Differenzstromanalyse erlaubt eine genaue Bewertung des Fehlerstroms und des Ableitstroms in einem Frequenzbereich von 10 Hz bis 100 kHz. Diese hohen Frequenzen treten auf, wenn Frequenzumrichter für die Drehzahlveränderung am Motor verwendet werden, wie beispielsweise in Verpackungsmaschinen, Lüftungs-, Hebe-, Kran-, Biogas- sowie Fahrstuhl- und Fräs- und Hobelmaschinen. Das DRCA-1-Messsystem wurde speziell für Elektroinstallateure und Antriebsspezialisten entwickelt. Die klar strukturierte Menüführung der



Software des DRCA 1 erlaubt eine einfache Handhabung. In elektrischen Anlagen sind zunehmend moderne Frequenzumrichter mit EMV-Filtern und allstromsensitiven Fehlerstromschutzschaltern (RCCB) Typ B zu finden. Diese Frequenzumrichter generieren oft hohe Ableitströme, die für den RCCB von Fehlerströmen in der elektrischen Anlage nicht zu unterscheiden sind. Deshalb reagieren die Schutzschalter und schalten bei einer bestimmten Höhe des Ableitstroms die Anlage ab.

Das DRCA 1 ermöglicht eine genaue Analyse der Differenzströme und hilft bei der Wahl des passenden Fehlerstromschutzschalters, um zukünftige Fehlauflösungen zu vermeiden.

Eine Differenzstromanalyse der besonderen Art nahmen unsere Kollegen Gerhard Janssen und Mario Sembritzki im Februar vor. Sie werteten live von Norden aus eine

Messung für einen Hersteller von Aufzügen und Fahrtreppen in Singapur aus. Der Kunde hat RCDs eines Marktbegleiters im Einsatz und bemängelte, dass es bei Inbetriebnahme der Anlage und im laufenden Betrieb immer wieder zu Auslösungen der RCDs kam, welche nicht auf einen Fehler in der Anlage zurückzuführen waren.

Durch die Ableitstromanalyse durch das DRCA-1-System konnten Mario Sembritzki und Gerhard Janssen feststellen, in welchem Frequenzbereich die betriebsbedingten Ableitströme liegen, und dem Kunden somit Hilfestellung zur Auswahl der passenden RCD und zur Ableitstromreduktion geben.

Die Messung erfolgte in Kooperation mit dem Kunden. So ist Doepke in der Lage auch über eine Entfernung von ca. 10.000 km kurzfristig seine Expertise zur Verfügung zu stellen und dem Kunden bei einem bestehenden Problem weiterzuhelfen. ■



NEU: Die Doepke Auswahlhilfe-App

Mit der neuen Auswahlhilfe-App finden Sie mit wenigen Klicks den optimalen Schalter für Ihr Projekt. Kostenlos erhältlich für Android und iOS.

Android:

iOS:

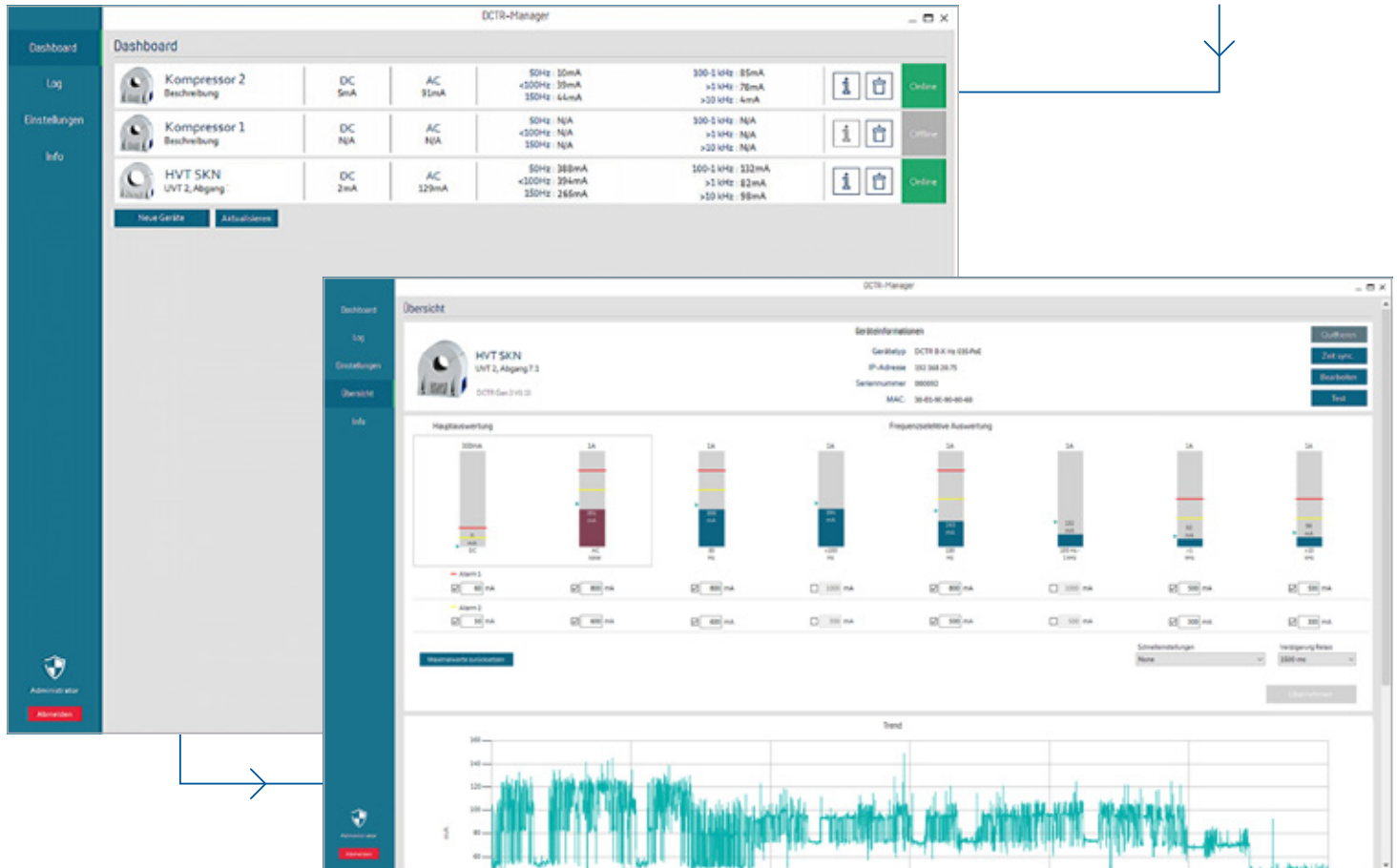
Alle Daten auf einen Blick

DCTR-Manager

Bereits in der letzten DIZ hatten wir unsere smarten Wandler vorgestellt: Die frequenzselektiven DCTR B-X Hz-PoE erkennen und bewerten Differenzströme der Frequenzen von 0 bis 100 kHz absolut zuverlässig. Sie werden über die Ethernet-Schnittstelle in der dazugehörigen Software, dem DCTR-Manager, abgebildet. Hier lohnt sich ein genauerer Blick: Der DCTR-Manager ist im Liefer-

umfang der smarten Wandler enthalten. Die Software bietet eine Übersicht aller im Netzwerk befindlichen Wandler und ermöglicht die einfache Verwaltung und Visualisierung von Differenzströmen. Weitere im Netzwerk befindliche Wandler können problemlos durch Zuordnung via IP-Adresse hinzugefügt werden. Das Schutzkonzept der Anlage ist in der Software frei konfigurierbar.

Dafür können die Schwellwerte frei eingestellt und die zwei Meldekontakte individuell ausgewertet werden. Wird eine Alarmschwelle überschritten, kann optional auch eine E-Mail versendet werden. Über die Software können Reports aller oder einzelner Wandler automatisch und manuell für individuelle Zeiträume oder nach festgelegtem Turnus abgerufen werden. ■



ISΩ HD – prüfungsfester Fehlerstromschutz

Isolationsmessung ohne Abklemmen

Die wiederkehrende Isolationsmessung nach DIN VDE 0100-600 für elektrische Anlagen ist häufig umständlich. Allstromsensitive Fehlerstromschutzschalter müssen vorher abgeklemmt werden, da die Messwerte der Isolationsmessung sonst verfälscht würden.

Mit der neuen Ausführung ISΩ HD von Doepke gibt es jetzt allstromsensitive Fehlerstromschutzschalter, die prüfungsfest sind. Isolationsprüfungen sind damit ohne vorheriges Abklemmen möglich.

Doepke-Fehlerstromschutzschalter des Typs B in ISΩ-HD-Ausführung gibt es bis 63 A Nennstrom und bis 500 mA Bemessungsfehlerstrom. ■

- hohe Zeitersparnis bei der Isolationsmessung
- keine mechanische Beanspruchung durch mehrfaches Abklemmen
- Messwerte werden nicht durch die Elektronik verfälscht

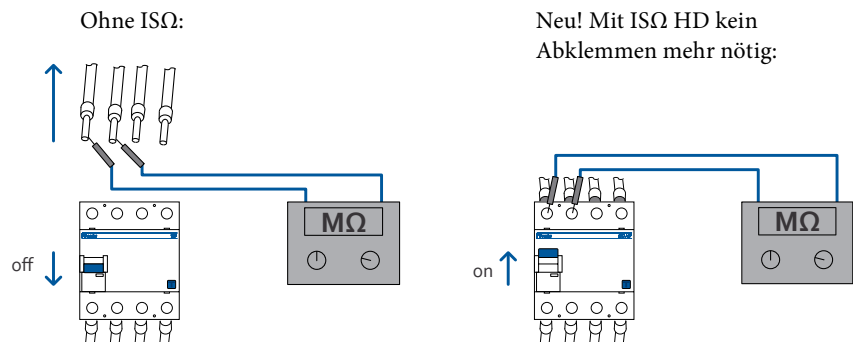


Abb.: In spannungslosem Zustand. Der DFS ISΩ HD ist eingeschaltet, um bei der Isolationsmessung mit der Prüfspannung in die Anlage zu gelangen.

Beispiel Bauanschlusskasten:

Es ist möglich, bei eingeschaltetem Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalter die Isolationsmessung an nur einem Messpunkt (beispielsweise an der Zuleitung oder am Einspeisestecker) durchzuführen.

Unser Elektrofundstück

Ob Kabelchaos, kuriose Installation oder gar „Chindogu“ – unsere Elektrofundstücke haben eines gemeinsam: sie fallen auf und aus dem Rahmen. Chindogu ist übrigens japanisch und bedeutet „seltsames Gerät“. Gemeint sind letztlich Erfindungen, die die Welt nicht wirklich braucht, über die sie aber herzlich lacht. Wir möchten Sie zum Staunen, Kopfschütteln oder Lachen bringen und präsentieren deshalb regelmäßig unsere liebsten Elektrofundstücke.

Bei dieser Konstruktion handelt es sich nicht etwa um eine Wäscheleine, sondern um einen ganz normalen Hausanschluss auf Malta. Dieses interessante Fundstück hat Willy Eilers für uns entdeckt. Vielen Dank dafür.

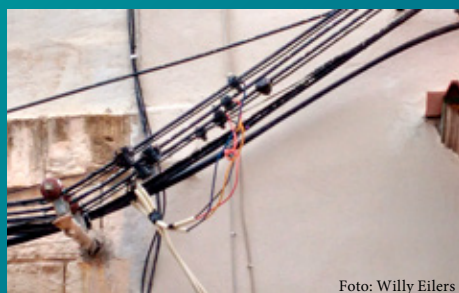


Foto: Willy Eilers

Sie haben auch ein unterhaltsames Elektrofundstück für uns? Senden Sie uns gerne ein selbst gemachtes Foto davon an:

kommunikation@doepke.de

Wichtig: Wir können leider nur Bilder berücksichtigen, die Sie selbst fotografiert haben. ■

Pinni fährt Sonderschichten

Nachdem die Light + Building erst einmal verschoben ist, konnte unser Messtier Sabiene leider auch noch nicht ihren Dienst antreten. Deshalb mussten wir Pinni aus seinem eigentlich wohlverdienten Ruhestand zurückholen. Um ihn nicht allzu sehr zu belasten, haben wir darauf verzichtet, ihn wieder als Korrespondenten in die Welt hinaus zu schicken. Stattdessen tut er in unserem Werk was er kann. Hier sehen wir ihn an unserer Prüfstraße, in der jeder einzelne unserer Schalter geprüft wird, bevor er das Werk verlässt. ■



Marketingleiter Johann Meints (re.) überreicht die Urkunde zum zehnjährigen Jubiläum an Frank Bossert (li.).

Besuch bei den Handelsvertretungen

Anfang Februar haben wir, wie immer im Vorfeld der Light + Building, bei einer Rundreise unsere Handelsvertretungen in ganz Deutschland besucht.

Bei dieser Rundreise werden die Messeunternehmen vorgestellt und andere aktuelle Themen besprochen. Drei unserer Partner möchten wir besonders erwähnen, denn es gab Grund zum Feiern:

Seit nunmehr zehn Jahren arbeiten wir bereits mit der Fred Abel GmbH und mit den Frank Bossert Industrievertretungen zusammen. Schon seit ganzen 30 Jahren besteht unsere Partnerschaft mit den Hans J. Möller Vertretungen der Elektro-Industrie. Herzlichen Dank – wir freuen uns auf die nächsten Jahre! ■

Die digitale Alternative



Als Alternative zur Light + Building beschreiten Hersteller und Händler unterschiedliche Wege, ihre Messehighlights

bekannt zu machen. Die ungewöhnliche Situation hat für ungewöhnliche Ideen gesorgt. In der ursprünglichen Light + Building-Woche vom 9. bis zum 13. März veranstalteten beispielsweise die in der Kooperation MITEGRO zusammengeschlossenen Elektrofachgroßhändler eine „digitale Messe“.

In 30-minütigen Webinaren konnten Hersteller live ihre wichtigsten Produkte präsentieren.

Auch Doepke war am 9. März um 14 Uhr mit einem Beitrag vertreten.

Folkert Daniels präsentierte die Messehighlights 2020 in spannender und kompakter Form. Über die Website der MITEGRO sind die Webinare auch im Nachhinein noch abrufbar. ■

HERAUSGEBER

Doepke

Schaltgeräte GmbH
Stellmacherstraße 11
26506 Norden

@ — info@doepke.de
T — +49 (0) 49 31 18 06-0
F — +49 (0) 49 31 18 06-101

www — doepke.de

SPRUCH DES QUARTALS

*Hebt man den Blick,
so sieht man keine Grenzen.*

aus Japan

TERMINE/HINWEISE

Aufgrund der zurzeit dynamischen und unvorhersehbaren Entwicklung bezüglich des Coronavirus werden viele Termine und Messen in den Herbst verschoben.

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

www.doepke.de